

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Gebhard Rath zum 60. Geburtstag. Von Wilhelm Kraus (Wien)	IX—X
Ein römischer Königswahlplan Karls III. von Spanien (1708—10). Von Anna Hedwig Benna (Wien)	1—17
Die Tätigkeit der k. k. Aktenrückführungskommission in Paris 1814 und 1815. Von Richard Blaas (Wien)	18—41
Kaiserin Maria Eleonore, Witwe Ferdinands III., und die Karmeli- tinnen. Von Anna Coreth (Wien)	42—63
Österreich und das mexikanische Freikorps. Von Andreas Cornaro (Wien)	64—79
Der Hoftag in Eisenstadt 1392. Von August Ernst (Eisenstadt)	80—87
Die Handelsbeziehungen des Litorale zu den Ländern der böhmischen Krone im 18. Jahrhundert. Von Peter Gasser (Wien)	88—99
Die Erstlingsschrift des P. Abraham a Sancta Clara. Von Walter Goldinger (Wien)	100—110
Das Bürgermeisteramt in den niederösterreichischen Städten wäh- rend des Mittelalters. Von Karl Gutkas (St. Pölten)	111—121
Korrespondenzen des Feldmarschalls Octavio Piccolomini in den Akten des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchivs. Von Walther E. Heydendorff (Wien)	122—137
Der Brückenkopf Wien im Ersten Weltkrieg. Von Erich Hill- brand (Wien)	138—144
Das gräflich Niczkysche Herrschaftsarchiv Nebersdorf, eine wert- volle Quelle zur burgenländischen Herrschafts- und Ortsge- schichte. Von Josef Karl Homma (Eisenstadt)	145—151
Die Archive der Städte Krems und Stein. Von Harry Kühnel (Krems)	152—170
Die österreichische Eisenbahnpolitik in Italien (1835—1866). Von Paul Mechtler (Wien)	171—189
Holics und Sassin, die beiden Mustergüter des Kaisers Franz I. Ste- phan. Von Hanns Leo Mikoletzky (Wien). (Mit 2 Abb.)	190—212
Zur ältesten Originalurkunde im Kärntner Landesarchiv. Von Got- bert Moro (Klagenfurt)	213—227
Ein eigenhändiges Testament Ulrichs von Eizing (1441). Von Rudolf Neck (Wien). (Mit 1 Abb.)	228—239
Literarische Publikationen des Kriegsarchivs im Weltkrieg 1914 bis 1918. Von Kurt Peball (Wien)	240—260
Die geplante Verlegung des Hausarchivs durch Kaiser Joseph II. im Jahre 1782. Von Walter Pillich (Wien). (Mit 1 Abb.)	261—264
Die Neudauer Herrschaftsinstruktionen als wirtschafts- und sozial- geschichtliche Quelle. Von Fritz Posch (Graz)	265—287
Österreichs erster Geschäftsträger in Warschau nach der 1772 er- folgten ersten Teilung Polens. Von Wilhelm Rausch (Linz) ..	288—299
Die Entwicklung der habsburgisch(-lothringischen) Militärdiploma- tie. Von Oskar Regele (Wien)	300—316

	Seite
Die Staatsräson der Kurie im Urteil eines Neustoizisten (1706). Von Gerhard Rill (Wien)	317—329
Gustav Graf Kálnoky. Eine biographische Skizze. Von Ernst R. Rutkowski (Wien).	330—343
Daz ist der gelt ze Guvedaun. Ein Tiroler landesfürstliches Urbar aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts. Von Leo Santifaller (Wien)	<u>344</u> —367
Ein Brief Johann Friedrich Böhmers an Anton v. Spaun. Von Hans Sturmberger (Linz)	368—377
Das Vorarlberger Landesarchiv und seine Bestände. Von Meinrad Tiefenthaler (Bregenz)	378—393
Die Zensur am Burgtheater zur Zeit Direktor Schlenthers 1898 bis 1910. Von Hans Wagner (Wien).....	394—420
Die Bibliothek des Feldmarschalls Radetzky. Von Walter Wagner (Wien)	421—446
Das Privileg König Philipps für die Herren von Arco. Von Berthold Waldstein-Wartenberg (Wien)	447—464
Aus den Anfängen der christlichsozialen Bewegung in Österreich. Nach der Korrespondenz des Grafen Anton Pergen. Von Erika Weinzierl-Fischer (Wien).....	465—486
Die Raitung des Kärntner Vicedoms Johannes dictus Comes vom 24. Mai 1331. Von Hermann Wiessner (Klagenfurt)	487—491
Von der Registratur zum Archiv. Die Entwicklung des Finanzarchivs (Archivs des Finanzministeriums) in Wien von 1829 bis 1892. Von Walter F. Winkelbauer (Wien).....	492—506
Das Projekt eines Erzherzog Karl-Denkmal in Regensburg 1801/1802. Von Otto Friedrich Winter (Wien). (Mit 1 Abb.)	507—531
Erzherzog Johann in seinen Briefen an Marie Louise. Von Edith Wohlgemuth-Kotasek (Wien)	532—548
Philipp Freiherr von Krauß, Finanzminister im Jahr 1848. Von Maria Woinovich (Wien)	549—562